



Das Bio-Handy

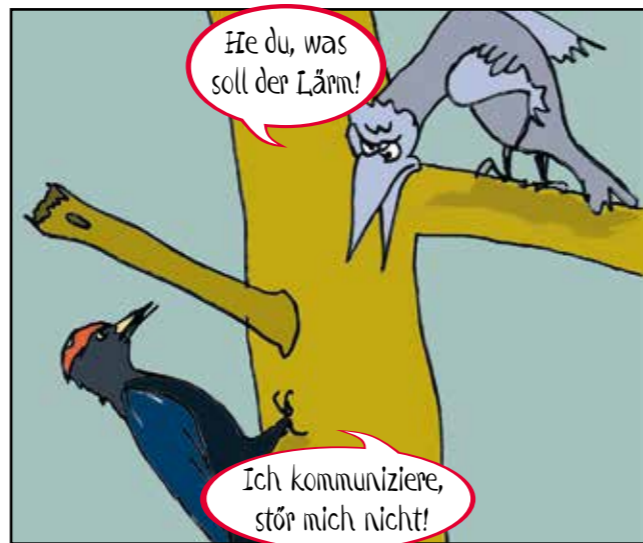
Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Schwarzspechte sind die größten heimischen Spechte. Sie können sogar aus dem harten Buchenholz Insekten holen. Ihre fast rechteckigen Löcher, oft auch am unteren Teil der Stämme, sind leicht erkennbar. Mit dem lauten Trommeln, aber auch mit den besonderen Rufen wird das eigene Revier gegen andere Männchen abgegrenzt und Weibchen können angelockt werden.



Spechttrommeln: Bastele dir deine eigene Trommel

Bei uns gibt es viele verschiedene Spechte, jede Art hat einen eigenen Trommelwirbel. Am einfachsten erkennt man Buntspechte. Die trommeln nur sehr kurz und schnell. Den lautesten und längsten Trommelwirbel hat der Schwarzspecht, den Seppl gerade getroffen hat. Du kannst das Trommeln mit vielen Hölzern, Stöcken, halben Nusschalen und auch anderem Material probieren. Gehe auf einen Waldspaziergang und suche nach geeigneten Hölzern. Welche Hölzer sind beim Aufeinanderschlagen am lautesten? Probiere aus, welche Hölzer am besten funktionieren! Die Stöcke, mit denen man besonders schnell und laut trommeln kann, verzierst du zu Hause und schickst mir ein Foto. Dann nimmst du am Preisausschreiben teil und kannst ein schickes Seppl-T-Shirt gewinnen!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Rästels:

Niklas Fasch aus Obdach,
Andreas Fuchs aus Seewiesen,
Jakob Grabmaier aus Weißkirchen,
Karl Reikert aus Fohnsdorf und
Leopold Andreas Lechner aus Golling

Auflösung: Am meisten vor Fressfeinden achtgeben müssen Maus, Kohlmeise und Sperlingskauz. Uhu, Wildschwein, Fuchs und Dachs hingegen haben kaum Feinde.

Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

